

Fallbeispiel Norano Hufrehe



Rasse: Shagya-Araber
Geschlecht: Wallach (seit Ende 2019)
Geboren: 17.06.2005
Stockmaß: 156 cm
Gewicht: 500 kg
Einsatzbereich: z.Zt. Erzieher von 2 Junghengsten (2 und 4 Jahre)
Unterbringung: Offenstall

Beschreibung des Pferdes

Norano, ein Wallach (erst Ende 2019 gelegt), der vor 15 Jahren als letztes Fohlen unseres 1. Shagya-Zuchthengstes geboren wurde, wuchs die ersten 4 Jahre bis zum Unfalltod seines Vaters zusammen mit seinen Eltern auf. Danach erst mit seiner Mutter dann mit unserem 1. Fohlen, einem jetzt 31 Jahre alten Shagya-Warmblut Wallach. Er bekam eine Westerngrundausbildung und wurde - neben Offenstall mit großer Koppel - freizeitmäßig geritten. Bis er im September 2015 vergiftet wurde und ich ihn mit nur noch ganz schwachem Puls auffand. Bis der Tierarzt da war, bekam er von einer Heilpraktikerin einige Mittel. Danach Spritzen, Medikamente, Aderlass, Infusionen. Die Röntgenbilder bestätigten Rehe auf allen 4 Hufen. Akupunktur, Magnetfeld und Bioresonanztherapie halfen ihm, wieder auf die Beine zu kommen. Norano ist ein ausgeglichenes, intelligentes Pferd der jetzt 2 Shagya-Junghengste (2 und 4 Jahre) erzieht und dafür in einem Offenstall mit großem Auslauf und entsprechenden Koppeln lebt. Reiten ist aufgrund seiner Hufe bis jetzt eher zurückgestellt.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

Bis zu der Vergiftung 2015 war er nie krank oder hatte irgendwelche Probleme.

| | |
|---|----------------------------------|
| Wann begann der aktuelle Reheschub? | nach der Hufumstellung 25.4.2020 |
| Der wievielte Reheschub ist dies? | 4. |
| Was ist die (vermeintliche) Ursache? | falsche Hufbehandlung |

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Restriktive Fütterung, besonderes Weidemanagement
- ✓ Medikamentöse Entzündungshemmung: Phenylbutazon (Equipalazon)
- ✓ Medikamentöse Gerinnungshemmung und Blutverdünnung (Heparin, ASS/Aspirin)
- ✓ Akupunktur (am Anfang mehrere Wochen fast 3 Std. tägl. incl. Magnetfeldtherapie)
- ✓ Bluteigel
- ✓ Spezielle Futterzusätze
- ✓ Hufkorrektur
- ✓ Spezial-Hufschuhe
- ✓ Homöopathie über die ganzen Jahre hinweg bei Bedarf in akuten Zuständen

Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?

Hat keine großartige Veränderung gebracht, aber für ihn einen Zustand, der Norano weitgehend schmerzfrei sein ließ.

Besteht eine Stoffwechselstörung? (Wie) wurde diese behandelt?

nicht diagnostiziert

Ist das Tier übergewichtig? Wenn ja: wie viel?

geringfügig

| | |
|-----------------------|---|
| Fütterung: | Pro Tag auf 2 Mahlzeiten: 250 g Hafer, 100 gr. Luzerne ,11 kg Heu oder 3 Std. Weide und Heu nach Bedarf |
| Futterzusätze: | ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), 20gr Klinofeed,15 gr. reine Bierhefe, 50 gr. Leinkuchen, 50 gr. Mineralfutter, 50 ml effektive Mikroorganismen |

| | |
|---|---------------------------------|
| Start der Behandlung mit ARGININ 4.0 | 20.05.2020 |
| Dosierung | empfohlene Tagesdosis |
| Wie wurde das Pulver verabreicht? | vermischt mit Hafer und Luzerne |

Dokumentation

Gesundheitszustand zu Beginn der Behandlung mit ARGININ 4.0

Norano geht sehr fählig und überlegt sich jeden Schritt auf festem Boden. Auf der Wiese geht es etwas besser, aber immer mit Bedacht und langsam.

nach 10 Tagen

Norano geht immer noch langsam und vorsichtig auf hartem Boden. Auf der Weide dagegen bewegt er sich lockerer aber immer noch im Schritt.

nach 20 Tagen

Auf Steinboden bewegt sich Norano immer noch vorsichtig, geht lieber auf weichem Boden, aber immer noch nicht mehr als nötig.

nach 30 Tagen

Norano bewegt sich mehr, zwar noch langsam auf hartem Boden, aber kaum ist er auf der Weide, galoppiert er los, um die anderen zu überholen.

nach 40 Tagen

Die Bewegungen von Norano werden flüssiger auf der Weide (weicher Boden) sieht es oft normal aus doch auf hartem Steinboden geht er vorsichtiger und umsichtig.

nach 50 Tagen

Jetzt lahmte er plötzlich wieder vorne rechts – nach Hufkontrolle und etwas ausschneiden ging es wieder besser. Norano geht immer noch langsam zur Weide und dann kann er plötzlich wunderbar laufen und zurück das gleiche.

nach 60 Tagen

Insgesamt ist sein Erscheinungsbild besser geworden, große Veränderungen zur Vorwoche gab es nicht. Die Hufe wachsen gerade nach - das Hufhorn sieht gesünder aus.

nach 70 Tagen

Die Lahmheit ist wieder weg. Norano bewegt sich sehr flüssig auf der Weide, Trab, Galopp. Ab und zu geht er auf Steinboden noch vorsichtig.

nach 80 Tagen

Norano geht es vom Bewegungsablauf viel besser als am Anfang. Er überlegt nicht mehr jeden Schritt den er tut, was man ihm richtig ansieht. Nur wenn er z.B. auf einen Stein tritt geht er wieder vorsichtiger, aber dass auch nur für kurze Zeit.

nach 90 Tagen

Noranos gesamtes Verhalten hat sich geändert. Er hängt nicht mehr rum, sondern interessiert sich auch wieder für seine Umgebung (z.B. die Stuten auf der Nachbarweide). Ich denke die Schmerzen die er anfangs hatte sind verschwunden.

Fazit

Norano konnte vor Beginn der Fütterung von ARGININ 4.0 kaum mehr vor Schmerzen laufen. Er hat sich jeden Schritt überlegt, ob er ihn überhaupt macht. Seine Rehehufe waren erst vom Schmied neu in die richtige Position gebracht, d.h. radikal gekürzt worden damit sie wieder richtig wachsen können – eine nicht gerade einfache Ausgangssituation. Zwei Mal täglich bekam er ARGININ 4.0 mit ein bisschen Hafer (125 gr.), Em`s, Bierhefe, Klinofeed, Leinkuchen und Mineralfutter, dazu noch eine Hand voll Luzerne gemischt. Dadurch gab es keine Akzeptanzprobleme. Sicher gab es in den drei Monaten auch Situationen, wo er nicht fressen wollte, und nur den anderen das Futter klauen, aber das hat uns nur auf Trab gehalten. Gegen Ende war alles wieder normal bezüglich des Fressverhaltens. Im Verlauf der Gabe von ARGININ 4.0 hat sich sein Körperbau verändert. Er hat mehr Figur bekommen, sein Widerrist kommt wieder zum Vorschein und er ist schlanker geworden, obwohl er noch nicht wieder geritten wird (auch aus gesundheitlichen Gründen unsererseits). Die Hufe wachsen schön glatt nach und die Qualität wird besser. Ich bin mit den bisherigen Fortschritten sehr zufrieden und kann die Behandlung mit ARGININ 4.0 nur weiterempfehlen.



...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde